

Freunde entdecken. Wo war er bloß und wie konnte sie seine besten Freunde erkennen? Während sie weiter nach Alex Ausschau hielt, klingelte es an der Tür. Kate entschied sich schließlich, zur Tür zu gehen und die neuen Gäste zu begrüßen. Sie schritt zur Tür und machte sie auf. Freundliche und zugleich fröhliche Gesichter schauten sie neugierig an.

„Hallo, kommt bitte herein. Die Party hat gerade erst angefangen.“, sagte Kate und lächelte die neuen Gäste freundlich an. Es waren zwei Jungs, welche sie anschauten und schließlich die Einladung annahmen. Die Jungs gingen in das Haus hinein und tauschten untereinander vertraute Blicke aus. Anscheinend kannten sie sich bereits. Dann wandten sie sich wieder Kate zu.

„Hey, danke für den Empfang. Ich bin

Mike und das ist Jason. Wir sind gute Freunde von Alex.“

Kate schaute sich diese beiden Jungs noch einmal intensiv an. Aha, das war also Mike, von welchem Alex gesprochen hatte. Sein bester Freund. Mike, war groß, sein Körper war durchtrainiert wie bei Alex und seine hellen Haare waren ganz kurz geschnitten. Jason dagegen war etwas kleiner und hatte längere, lockige Haare. Beide Jungs sahen gut aus und waren modisch angezogen. Sie wollte nicht unhöflich sein und streckte den beiden ihre Hand entgegen.

„Ok, ich bin Kate, seine Stiefschwester. Es ist schön, euch beide kennenzulernen. Alex hat viel von euch erzählt.“, sagte Kate und lächelte dabei. Eigentlich hat Alex nur Mike als seinen besten Kumpel erwähnt,

allerdings wollte sie nicht unhöflich sein und den zweiten Jungen nicht ausschließen. Mike reichte ihr seine Hand und drückte sie sanft, als hätte er Angst, sie zu zerdrücken. Auch Jason reichte ihr die Hand und lächelte dabei freundlich.

„Ich bin froh, dass ihr hier seid. So könnt ihr das neue Heim von Alex und mir betrachten. Ich hoffe, er hat nette Dinge von uns allen erzählt“.

Kate war sich tatsächlich nicht sicher, was Alex von ihr und seinem neuen Stiefvater erzählt hat. Wenn sie ehrlich zu sich war, dann befürchtete sie sogar, dass Alex eher schlecht von ihr und seinem neuen zu Hause gesprochen hat. Diese Gedanken behielt sie jedoch für sich und sprach sie nicht laut aus.

Mike schaute sie jedoch lange an und brach schließlich das Schweigen.

„Er hat tatsächlich viel Positives über die neue Stadt, die Schule und seine neue Familie gesagt. Und dabei dachten wir eigentlich, dass er nach drei Monaten wieder zurück zu uns kommen und bei seinem Vater leben würde. Aber naja, natürlich freuen wir uns auch für ihn.“

Was?? Alex wollte nach drei Monaten wieder zurückziehen und bei seinem Vater wohnen?? Kate wollte etwas sagen, konnte jedoch keine Wörter mehr hervorbringen. Sie spürte wie ihr ein eiskalter Schauer über den Rücken lief. Auch wenn sie sich nur wenige Wochen kannten, ist Alex doch sehr ans Herz gewachsen. Er hat sie in dieser kurzen Zeit so gut und tiefgründig kennengelernt wie es niemand jemals zuvor

getan hat. Sie spürte, wie Traurigkeit in ihr aufstieg. Gleichzeitig wurde sie richtig wütend. Warum konnte sie sich bei Alex nur nie sicher sein?? Immer wenn sie dachte, dass sie ihn kennen würde, war es doch nicht so. Plötzlich spürte sie wie jemand eine Hand um ihre Taille legte. Kate wurde aus ihren Gedanken herausgerissen und drehte sich zu der Person um. Es war Alex. Irgendwie schien er echt keine Hemmungen zu haben und schaute sie an.

„Hey, ich wollte dich nicht erschrecken. Aber anscheinend hast du gerade meine besten Freunde entdeckt.“

Alex zog seine Hand wieder zurück und kam lachend auf seine Freunde zu. Plötzlich fingen sie an, sich gegenseitig abzuklatschen und zu umarmen. Wow, dachte sich Kate, diese Jungs scheinen